

Das Problem:

Immer mehr Leute verbringen extrem viel Zeit vor Social Media Plattformen etwa Facebook. Diese Plattformen verdienen ihr Geld damit möglichst viele Daten über ihre Nutzer*Innen zu sammeln, auszuwerten und zu verkaufen. Auch Ermittlungsbehörden bedienen sich der in Social Media Plattformen gesammelten Daten und können dadurch ohne nennenswerten Aufwand ganze Politikzusammenhänge ausleuchten. Ob Mensch will oder nicht Facebook hat Daten von einem*r, unabhängig davon ob mensch überhaupt ein Profil bei Facebook hat oder nicht. Diese Daten generieren sich aus den Profilen von anderen (z.B. durch automatische Gesichtserkennung von dir wenn du auf nem Bild bist). So kann fest gestellt werden mit wem du so rumhängst und wann bzw. wo des war (Bilder haben einen Zeit und dank Handys meistens auch nen GPS Stempel). So lassen sich Bewegungen und Sozialprofile erstellen ohne dass die Person überhaupt auf Facebook registriert ist.

Meistens kann diesen Bildern jedoch kein Name zugewiesen werden. Viel schlimmer ist es wenn Leute ein Profil bei Facebook haben. Diese Menschen füttern Facebook andauernd mit eigenen Daten und den Daten anderer, trainieren durch das verlinken von Leuten auf Fotos den Gesichtserkennungslogarithmus, und schließen aktiv Leute aus Sozialstrukturen aus die auf Datenschutz wert legen. Da es Facebook aber nicht reicht nur auf den eigenen Seiten Daten zu sammeln hat sich irgendwann etabliert, dass auf Internetseiten Like Buttons eingebunden werden. Diese Buttons senden immer wenn du diese Seite besuchst deine Daten an Facebook. Wenn die Daten einem Profil zugewiesen werden können wird somit auch den Surfverhalten auserhalb von Facebook aufgezeichnet und ausgewertet.

Die Lösung:



Wir können nur allen Leute nahe legen sich nicht in Social Media Plattformen rum zu treiben. Lieber mal mit Freund*Innen was unternehmen & sich zu treffen statt Kommentare zu schreiben, Fotos zu posten, liken und markieren. Das macht zum einen echt Spaß und zum anderen macht es euch und euer Umfeld nicht für jede*n einsehbar. Wir haben uns aus Gruppe auch bewusst dazu entschieden auf Facebook-Like-Buttons zu verzichten, da wir das politisch absolut nicht vertreten können Facebook dabei zu unterstützen Daten auf unserer Webseite zu sammeln.

Aber ihr habt doch auch Facebook?

Richtig, auch wir verhalten uns in diesem Punkt ziemlich inkonsequent. Wie aber auch vorhergegangen schon geschrieben, werden Menschen ohne Facebook aus Sozialstrukturen ausgeschlossen. Es läuft momentan fast alles über Facebook, ohne Facebook erreicht mensch heute Leute nur noch sehr schwer. Wir versuchen den Spagat zwischen Datenschutzfreundlichkeit und Anschlussfähig für neue politische Menschen, an die sich unsere Plattform auch ausrichtet, hin zu bekommen. Um Menschen von einem Internet ohne Facebook begeistern zu können müssen diese auch erst mal von uns mitbekommen.

Wir hoffen, dass immer mehr Menschen wieder alternative Kommunikationsmittel nutzen, so dass auch wir möglichst bald die Löschung unsere Facebook Seite in Angriff nehmen können. Und für die Datenschutzprofis sind wir jetzt auch mit einem Hidden-Service im Tor-Netzwerk (dem „Dark-Net“) erreichbar. Schaut da auch gerne mal bei uns vorbei.